

Gemeinde **TRAUNKIRCHEN** *Nachrichten*



FROHE Weihnachten

UND EINEN

GUTEN START INS NEUE JAHR,

VIEL GLÜCK, ERFOLG UND GESUNDHEIT

wünscht

DAS GESAMTE TEAM

DES GEMEINDEAMTES

Vorwort



Liebe Traunkirchnerinnen, liebe Traunkirchner!

Wie schnell ein Jahr vergeht, sehen wir in diesen Tagen. Der Winter ist in Traunkirchen eingekehrt, der Ortskern ist festlich beleuchtet und weihnachtlich geschmückt. An den letzten Wochenenden hatten wir wieder unseren Weihnachtsort Traunkirchen. Viele Stände mit Köstlichkeiten und Kunsthandwerk waren am Markt präsent.

Ein großer Dank gilt hier Herrn Nikolaus Nemestothy und seinem Team, den Bauhofmitarbeitern und allen, die sich um den Weihnachtsort bemühen für die hervorragende Organisation des Marktes. Viele ehrenamtliche Stunden wurden aufgewendet, um für uns alle einen schönen Weihnachtsort zu gestalten.

Das Jahr 2018 war ein sehr forderndes und arbeitsreiches Jahr. Wieder können wir für das Jahr 2019 ein ausgeglichenes Budget vorlegen.

Seit dem Jahr 2016 haben wir den finanziellen „turn-around“ geschafft. Dies trotz vieler notwendiger Investitionen in unsere Infrastruktur und trotz vieler anderer wichtiger Maßnahmen. Durch ein konsolidiertes Budget schaffen wir uns für die Zukunft Spielräume, um sinnvolle Investitionen tätigen zu können. Gerade im Bereich der Wasserversorgung, der Wasserentsorgung und der Straßeninfrastruktur haben wir immer noch einen Aufholbedarf.

Viele Vorhaben liegen noch vor uns – diese werden wir im neuen Jahr wieder gemeinsam vorantreiben und umsetzen.

Ich danke allen, die sich zum Wohle Traunkirchens einsetzen: Unseren Vereinen, sie sind ein wichtiger und wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft, der Pfarre Traunkirchen, dem Seelsorgeteam innerhalb der Pfarre, unseren Rettungsorganisationen, den Gemeinderätinnen

und Gemeinderäten, unserem Vizebürgermeister, den Gemeindevorständen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt und im Bauhof und den vielen Freiwilligen, die sich in Traunkirchen einbringen. Ihnen allen gebührt unser Dank, sie machen unseren Ort lebenswert.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute für das neue Jahr 2019 und freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche mit Ihnen!

Ihr

Christoph Schragl
Bürgermeister



SPRECHTAG

Donnerstag, 16:00 bis 17:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter Tel: 07617 / 22 55

Up to date?

Auf unseren Online-Plattformen finden Sie viele Neuigkeiten und Informationen in und um Traunkirchen.



www.traunkirchen.at

Aus dem Standesamt



Geburten

Wir wünschen den neuen Erdenbürgerinnen
und Erdenbürgern das Allersbeste, viel Glück
und vor allem Gesundheit auf Ihrem Lebensweg.



Wir trauern ...

... um alle unsere verstorbenen
Gemeindemitglieder und bringen der
trauernden Familie unser aufrichtiges
Mitgefühl zum Ausdruck.



Kommen und Gehen

Alles im Leben ist ein Kommen und Gehen:
Geburt und Tod,
Frühling und Herbst,
Tag und Nacht.

Wir Menschen aber hängen unser Herz
so gern an Dinge und wollen sie festhalten:
schöne Augenblicke,
Liebe,
unsere Kinder,
den Partner.

Aber was wäre der Tag ohne die Nacht,
der Frühling ohne den Herbst?
Ich möchte die Sonnenauf- und -untergänge nicht missen,
nicht das Aufbrechen neuen Lebens im Frühling.

Loslassen,
die Dinge kommen und gehen lassen,
begrüßen und Abschied nehmen,
am Tag leben und genießen,
in der Nacht ruhen,
anstatt am Tag von der Nacht zu träumen
und in der Nacht den Tag herbeizusehnen.

Nichts bleibt wie es ist
und doch ist nichts verloren.
Was ich erlebe, bewußt wahrnehme,
bleibt meiner Erinnerung erhalten.
Alles was ich tue oder nicht tue
verändert den Lauf der Dinge.

Bist du glücklich,
genieße es, aber versuche nicht,
das Glück festzuhalten!
Bist du traurig, verzweifelt,
nimm deinen Schmerz wahr
- er ist Teil des Lebens und wird vergehen
und dich weiterbringen!

© Beate Prager





Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf



Amtsleiter Alois Schernberger geht in Pension

Mit Dezember wechselte Amtsleiter Alois Schernberger in den wohlverdienten Ruhestand.

26 Jahre und ein Monat arbeitete er am Gemeindeamt Traunkirchen. Über ein Viertel-Jahrhundert setzte er sich wesentlich für die Entwicklung unserer Gemeinde ein.

Dafür gebührt ihm unser Dank!

In seiner Amtszeit arbeitete er für vier Bürgermeister (Matthias Ellmauer, Peter Aschenbrenner, Alois Thalhamer und Christoph Schragl). Unzählige Gemeinderatssitzungen und Gemeindevorstandssitzungen bereitete er in dieser Zeit vor und bearbeitete die Anliegen vieler Bürgerinnen und Bürger.

In seiner Amtszeit fielen unter anderem der Bau des neuen Feuerwehrhauses, der Ankauf und Bau der Gemeindebootshütte, die Eröffnung der Umfahrung

Traunkirchen, die Sanierung und der Ausbau des Klostergebäudes, die umfassende Sanierung der Volksschule, die Erweiterung des Kindergartens, die Erneuerung der Seedruckleitung, der Bau des neuen Heimes für die Musik und die Bergrettung, der Bau des Harrachberg-Parkplatzes, die Neugestaltung und der Bau des Buchberg-Areals, etc.

Viele große und viele kleine Projekte wurden in diesen 26 Jahren verwirklicht und umgesetzt.



Die Gemeinde Traunkirchen bedankt sich herzlich bei Alois Schernberger für seine Arbeit und wünscht ihm alles Gute für seine Pension!

WSO übergab Wohnungen am Buchberg

Schneeräumung

Der Winterdienst wird auch heuer wieder von der Firma Raffelsberger in bewährter Weise durchgeführt.

Die Gemeinde Traunkirchen bedankt sich bei der Firma Raffelsberger und allen Fahrern für die gewissenhafte und zuverlässige Räumung und Streuung!

Auch die Wohnungen am Buchberg wurden durch Herrn LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner, Herrn Bürgermeister Christoph Schragl, Herrn Geschäftsführer Ing. Alfred Kitzwögerer im November übergeben. Herr Diakon Ing. Rudolf Schrödl gestaltete eine schöne Segnungsfeier mit den neuen Mieterinnen und Mietern.

Die WSO (Wien-Süd-Oberösterreich) hat mit ihren Architekten (KBL-Architekten) ein vorbildliches Projekt verwirklicht.

Die Gemeinde Traunkirchen heißt alle neuen Bewohnerinnen und Bewohner herzlich Willkommen!



WS-



Österreichische Wasserrettung



JAHRESHAUPTVERSAMM- LUNG 2018 - Jahresrückblick

Zur Jahreshauptversammlung der Wasserrettung Traunkirchen konnte Ortsstellenleiter Stefan Zauner am Samstag 10.11.2018 unter anderem den Präsidenten der ÖWR Oberösterreich, Josef Leichtfried begrüßen.

Mit einer Bootsbergung am 3. April hat die Saison 2018 sehr aufregend begonnen! Einige Tage später kam der nächste Einsatz, bei dem wir durch die Suche nach einer vermissten Person gemeinsam mit anderen Einsatzorganisationen zwei Tage lang in Schach gehalten wurden. Leider konnte die Person nur noch tot geborgen werden. Einige weitere schwierige Einsätze, welche die Zusammenarbeit mit Feuerwehr und anderen Einsatzkräften notwendig machten, forderten uns dieses Jahr besonders.

Am Sonntag, 16. September feierte die Ortsstelle Traunkirchen der Österreichischen Wasserrettung die Bootstaufe und -segnung ihres neuen Einsatzbootes. Neben den Landesräten Max Hiegelsberger und Elmar Podgorschek, dem Landtagsabgeordneten Bgm. Rudolf Raffelsberger, Bezirkshauptmann Alois Lanz, Bürgermeisterin Elisabeth Feichtinger und Bürgermeister Christoph Schragl, dem Präsidenten der Wasserrettung OÖ Josef Leichtfried und dem Landesleiter der Wasserrettung OÖ Gerald Berger fanden sich diverse Vertreter der Wasserrettung aus ganz Oberösterreich und der Traunkirchner Vereine sowie viele Traunkirchnerinnen und Traunkirchner bei schönstem Wetter im Segelclub Traunkirchen ein, um diesen Festtag mitzufeiern. Der stellvertretende Ortsstellenleiter, Peter Mittendorfer, erinnerte in seinen Einführungsworten daran, dass 1990 sowohl die Bootshütte als das damals nur wenige



Ortsstellenleiter Stefan Zauner, Martin Moser, Simon Garstenauer, Wolfgang Fechter, Präsident ÖWR OÖ Josef Leichtfried.

alte Einsatzboot einem Brand zum Opfer fielen. Innerhalb weniger Monate wurde dann die Hütte neu errichtet und im Sommer 1991 konnte das neue Einsatzboot „Christina II“ in Betrieb genommen werden. Dieses Boot tat 27 Jahre seinen Dienst, entspricht aber nicht mehr den heutigen Anforderungen. Darum wurde Ende 2017 vom Landesvorstand der Wasserrettung OÖ der Beschluss gefasst, ein neues Einsatzboot für Traunkirchen zu beschaffen. „Christina II“ wurde an einen Privatmann nach Holland verkauft und wird künftig in der Nordsee schwimmen.

Der langjährige Pfarrer von Traunkirchen Franz Haidinger nahm die Segnung des Bootes vor. Elisabeth Madl, die ehemalige Ortsstellenleiterin der Wasserrettung Traunkirchen und Bootspatin, taufte das Boot auf den Namen „Elisabeth“. Im Anschluss gab es die Möglichkeit der Besichtigung und von Probefahrten. Das Fest endete, stimmungsvoll begleitet von der kleinen Partie der Ortsmusik Traunkirchen, mit einem gemütlichen Ausklang auf der Terrasse des Segelclub Traunkirchen.

Das neue Einsatzboot der Marke

Viking 700 stammt aus der polnischen Viking-Werft und wurde vom Generalimporteur für Österreich, der Firma Wöss-Metall-Technik in Erpersdorf bei Tulln, geliefert. Das Boot ist aus Aluminium gefertigt, hat eine Länge von 7,60 m, ein Gewicht von 2,1 t und ist mit 225 PS motorisiert. Es ist speziell für den Rettungsdienst adaptiert. So verfügt es unter anderem über eine große Seitenklappe zur Bergung von Personen direkt von der Wasseroberfläche, eine Wärmebildkamera und zwei Suchscheinwerfer, um auch in der Nacht effizient nach Personen über Wasser suchen zu können sowie ein dreidimensional auflösendes Sonar, um bestmöglich Personen und Gegenstände unter Wasser orten bzw. Suchaktionen optimal unterstützen zu können. Da dieses Boot 365 Tage im Jahr rund um die Uhr einsatzbereit ist, hat es eine Kabinenheizung, um der Mannschaft auch in der kalten Jahreszeit optimale Einsatzbedingungen zu bieten. Mit Inbetriebnahme des BOS-Systems (Digitalfunk für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) am Traunsee, Ende 2019, wird das Boot auch mit einem stationären Funkgerät ausgerüstet werden. Damit kann vom Einsatzboot aus direkt mit allen



NOTRUF
0800/230144

Blaulicht-Organisationen auf einer Frequenz kommuniziert werden. Die Finanzierung des rund 80.000 Euro teuren Bootes erfolgte aus Mitteln der öffentlichen Hand (Land Oberösterreich, Gemeinde Traunkirchen) sowie durch Spenden der Traunkirchner Bevölkerung und Firmen.

Die Wasserrettung Traunkirchen mit ihrem Leiter Stefan Zauner sagt allen öffentlichen Geldgebern und privaten Spendern einen großen Dank.

Das neue Einsatzboot wird mit seiner Mannschaft wieder für viele Jahre für Sicherheit am Traunsee sorgen und in Seenot geratenen Einheimischen und Gästen zu Hilfe eilen.

Insgesamt zählten wir 2018 33 Alarmeinsätze mit 214,25h Gesamtstunden. Davon 10 Bergungen von Wasserfahrzeugen, 3 Sachgüterbergungen, 3 Personenrettungen, 1 Bergung von Toten und 16 Sturmfahrten. Darüber hinaus gab es mehrere Veranstaltungsüberwachungen sowie einige Seeüberwachungen. Die Gesamtstunden 2018 aufgewandt wurden, betragen 1435,52 Stunden

Insgesamt investierten wir 2018 alleine für Ausbildung und Weiterbildung in der Ortsstelle 410 Stunden. Simon Garstenauer, Magdalena Neumann und Tamara Putz haben die Schwimmlehrer-Ausbildung mit Bravour bestanden. Herzlichen Glückwunsch! Weiters wurden in der vergangenen Saison 192 Stunden für die 6 Jugendmitglieder aufgewendet. Die wohl bestgenutzte Zeit, um den Betrieb in Zukunft sicherstellen zu können.

Am heurigen Kinderschwimmkurs im Hallenbad Ebensee nahmen 31 Kinder teil. 25 von ihnen schafften am Ende sogar die Prüfung für

ein Schwimmbadzeichen, davon 18 den Frühschwimmer und sieben den Freischwimmer.

Bei unserem Schwimmkurs erlernten die Kinder nicht nur das Schwimmen, sondern wir zeigten ihnen die richtige Technik und arbeiteten mit jedem Kind an Verbesserungen des Schwimmstils. Auch der Kopfsprung wurde fleißig geübt, und das Heraustauschen von Ringen kam ebenfalls nicht zu kurz. Ganz wichtig waren uns auch die Baderegeln, die wir mit den Kindern an jedem Kurstag wiederholten.

Die ÖWR Traunkirchen veranstaltete am 17. Juli im Rahmen des Ferienpasses einen Nachmittag auf der Bräuwiese. Sieben Kinder erhielten einen Einblick in unsere Arbeit. Es wurden diverse Rettungsgeräte sowie unser SUP-Rettungsbord vorgezeigt und von den Kindern ausprobiert.

Wie jedes Jahr war die OS Traunkirchen auch am Weihnachtsmarkt mit ihrer Hütte vertreten und durfte die Bevölkerung und Gäste von Traunkirchen mit selbstgemachten Punsch Pofesen und vielem mehr verköstigen.

Für Ihren Einsatz und Ihre Verdienste wurden folgende Mitglieder mit dem Leistungsabzeichen geehrt: Simon Garstenauer (Bronze), Wolfgang Fechter (Silber), Martin Moser (Gold). Abschließend bedankte sich der Ortsstellenleiter bei den Traunkirchnerinnen und Traunkirchnern, dem Landesverband der Wasserrettung, der Gemeinde Traunkirchen für die Subventionen und Spenden, den beiden anderen Ortstellen der Wasserrettung am Traunsee (Gmunden, Ebensee) und der Feuerwehr Traunkirchen für die gute Zusammenarbeit sowie allen Mitgliedern für die engagierte und unfallfreie Arbeit. Das verband er mit der Bitte um

die weitere aktive Mitarbeit und den besten Wünschen für eine unfallfreie Saison 2018/2019.

Kinderschwimmtag 2019

Am Samstag den 2. Februar 2019 findet von 9:00 bis 11:00 ein Kinderschwimmtag im Hallenbad Ebensee statt. Anmeldungen bei Tamara Putz (0699/18155180, tamara.putz@ooe.owr.at).

Jugendgruppe

Es erfüllt uns mit Freude, dass wir mit Julia Dirisamer wieder ein neues Mitglied in der Jugendgruppe der ÖWR Traunkirchen begrüßen dürfen, die nunmehr bereits 7 Jugendliche umfasst.

Jedes Kind (ab 10 Jahren), das zu unserer Jugendgruppe stoßen möchte, ist herzlich willkommen. Bei Interesse meldet euch bei Tamara Putz (0699/18155180, tamara.putz@ooe.owr.at).

Wir ersuchen Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung und Spenden auf unser Konto (ÖWR Ortsstelle Traunkirchen, IBAN: AT96 3451 0000 0571 3946). Wenn Sie als aktives Mitglied bei uns tätig werden möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit dem Ortsstellenleiter Stefan Zauner (0699/11662619, stefan.zauner@ooe.owr.at).

Der Vorstand der Wasserrettung wünscht allen Traunkirchnerinnen und Traunkirchnern sowie allen Mitgliedern und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!



Stefan Zauner
Ortsstellenleiter

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kontaktaufnahme mit dem Ortsstellenleiter Stefan Zauner unter 0699/11662619.

NWZ Jahresrückblick 2018



Ein in jeder Hinsicht erfolgreiches Fußballjahr neigt sich dem Ende zu. Beim traditionellen Saisonabschluss des NWZ Traunsee Mitte November im Hotel Post blickte der Vereinsvorstand nicht nur in sportlicher Hinsicht auf ein gelungenes es Jahr zurück.

Meilenstein Bandenwerbung

Es konnten auf der Bräuwiese wieder einige Investitionen bei der Platzgestaltung und Infrastruktur getätigt werden.

Als „Meilenstein“ ist sicherlich die neu errichtete Bandenwerbung entlang des Parkplatzes zu betrachten. Erstmals seit Bestehen der Bräuwiese hat somit der Fußballverein die Möglichkeit für seine Sponsoren Werbemöglichkeiten sichtbar anzubringen. Dies ist deshalb für das Nachwuchsprojekt „überlebenswichtig“, weil somit eine solide wirtschaftliche Basis für den Fortbestand des NWZ gelegt werden konnte.

„Sind es doch die zahlreichen Firmen der Umgebung, die durch ihre Partnerschaft und ihr Sponsoring den Grundstein für unser ehrgeiziges Projekt gelegt haben!“, meint dazu NWZ Leiter Thomas Grömer.

Hamza Samardzic wird in die SV Ried Nachwuchsakademie aufgenommen

Der sportliche Leiter des NWZ Traunsee, Mag. Otto Ahammer, konnte bei der Saisonabschlussfeier stolz verkünden, dass der NWZ „Rohdiamant“ Hamza Samardzic mit Sommer 2019 in die Nachwuchsakademie der SV Ried aufgenommen wird. Otto Ahammer bezeichnet dies auch als „Bestätigung für unseren eingeschlagenen Weg, als Ausbildungsverein, das Beste für die Entwicklung jedes ein-

zelnen Kindes und Jugendlichen heraus holen zu können!“ Dazu braucht es geeignete Trainer und Ausbildungsstrukturen, an denen es im NWZ Gott sei Dank nicht mangelt. Die ganze NWZ Familie wünscht Hamza auf seinem Weg zum Profifußballer alles Gute. Ein kleiner Tipp: Hamza spielt mit der MM Mühringer Personal U15 in der Frühjahrssaison noch auf der Bräuwiese. Wer sich vom Talent des Torjägers überzeugen möchte, hat also bei den kommenden Heimspielen ab April noch die Möglichkeit dazu!

Sportliche Erfolge

Erstmals konnte ein U6 Training auf der Bräuwiese angeboten werden. Die Trainer Mag. Robert Engl und Martin Gigl freuen sich auch über Neuanfänger und trainieren im Winter immer am Donnerstag von 16.45 bis 18:00 in der VS Turnhalle.

Das U9 Team (das derzeit noch einzige Team mit Mädchenbeteiligung) feierte einige beachtliche Leistungen Turnieren. Beim letzten Turnier konnten alle Spiele gewonnen werden.

Das U11 Team von Franz Scherpink konnte sich in der Herbstsaison durchaus mit den besten Teams der Region mithalten und musste sich nur dem SV Gmunden zweimal geschlagen geben.

Die U13 Mannschaft von Thomas Grömer und Wolfi Gaigg feierte in ihrer Meisterschaft drei Siege und belegte den 5 Tabellenrang. Besonders erfreulich ist der Personalstand in diesem Team. Der Kader besteht mittlerweile aus 17 Nachwuchsspielern der Jahrgänge 2006 und 2007!

Die MM Mühringer Personal U 15, das sportliche „Aushängeschild“ des NWZ Traunsee, schrammte hauchdünn am Herbstmeistertitel vorbei und belegte nach einer unglücklichen Heimpleite gegen Gampern den 2. Rang unter 11 Teams der Region Kirchdorf/Gmunden/Vöcklabruck. Durch zwei Verstärkungen des FC Altmünster, die sich ganz toll in die Mannschaft integriert haben, zählen sie nun wieder zu den besten U15 Teams in OÖ. Lediglich die SPG Gmunden/Ohlsdorf zog in der letzten Runde noch an den „Bräuwiesenkickern“ vorbei und sicherte sich den Meistertitel. Das obwohl sie im direkten Duell gegen die MM Mühringer Personal in einem „denkwürdigen“ Spiel in der SEP Arena, mit 1:2 den Kürzeren zogen. Bei diesem Spiel entschied zwei Minuten vor Ende, als alle schon mit einer Punkteteilung rechneten, ein „Geniestreich“ von U 15 Kapitän Xaver Grömer, der nach einem schnell abgespielten Freistoß, Hamza Samardzic ideal freispeilte, die Partie! Herausragend war dabei aber die kämp-



Halloween-Fest im Hort



„Am 31. Oktober feierten die Kinder vom Hort Traunkirchen des OÖ Hilfswerks ein lustig-schauriges Helloween-Fest.

Nachdem die Kinder gruselig geschminkt wurden und sich verkleideten, ging es ab in den Turnsaal. Zwischen verschiedenen Hexen- und Geisterspielen gab es auch immer wieder viel Süßes oder Saures!“

„Weiters möchten sich die Erzieher und Kinder des Hortes auf diesem Weg recht herzlich für die neue Farbe im Hort bedanken. Im Sommer wurden die Räumlichkeiten komplett neu ausgemalt.“



ferische Leistung des gesamten Teams. Der NWZ Spirit (100% FAIR- 100% HERZ) war dabei besonders spürbar. Die Leistungen der U 15 veranlassten den sportlichen Leiter des NWZ Traunsee zur Feststellung, dass „wahrscheinlich noch nie in den letzten 20 Jahren auf der Bräuwiese so gut Fußball gespielt wurde!“

In diesem Sinne wünschen wir ganz Traunkirchen FROHE WEIHNACHTEN und ein gutes NEUES JAHR

...und bedanken uns vor allem bei jenen, die immer an das Gelingen des Fußballprojektes auf der Bräuwiese geglaubt haben, allen voran Kommerzialrat Franz Mühringer, der als „Mann der ersten Stunde“ diesem Projekt Leben eingehaucht hat. Danke Franz, ohne dich gäbe es keinen Fußball mehr auf der Bräuwiese. Du bist nicht nur Gönner und Unterstützer, sondern ein echter Freund geworden
- getreu unserem Motto: **100% FÜR DEN NACHWUCHS!**

Christbaum

Der wunderschöne Weihnachtsbaum vor unserem Gemeindeamt wird heuer von Werner Feichtinger zur Verfügung gestellt. Wir danken recht herzlich dafür.



Christbaum-entsorgung 2019

Wie in den vergangenen Jahren erfolgt auch 2019 im Gemeindegebiet von Traunkirchen eine fachgerechte Entsorgung der Christbäume.

Stellen Sie bitte Ihren Christbaum auf den Platz, wo Sie sonst die Mülltonne zur Abfuhr bereitstellen.

Bitte den Christbaum ohne Lametta, Kugeln und sonstigen Christbaumschmuck bereitstellen!

Die Entsorgung wird von der JV Entsorgungs GmbH durchgeführt, die Kosten werden von der Gemeinde getragen.

3 Hauben und 17 Punkte

Vor wenigen Wochen wurde in Wien der Gault & Millau Gourmet Guide 2019 präsentiert.

Familie Gröller freut sich mit Lukas Nagl und seinem Team erstmals über die großartige Anerkennung von 3 Hauben und 17 Punkten im Restaurant Bootshaus.

Die moderne Wirtshausküche in der Poststube 1327 von Küchenchef Lukas Lepsic und seinem Team wurde erneut mit einer Haube belohnt.

Lukas Nagl



Lukas Lepsic

Ehejubilare

Gemeinsam mit der Pfarre feierte die Gemeinde die Traunkirchner Hochzeitsjubilare.

Die Gemeinde gratuliert herzlich zu den Jubiläen.



Seelsorgeteam



Mit Pfarrer Mag. Franz Trinkfass hat die Pfarrgemeinde Traunkirchen einen neuen Pfarrprovisor bekommen. Die Gemeinde Traunkirchen freut sich einen so erfahrenen Seelsorger zu haben.

Das Pfarrleben in Traunkirchen ist sehr stark von ehrenamtlichem Engagement abhängig. Es gibt ein tolles Seelsorgeteam, das sich sehr um die Pfarre bemüht.

Kürzlich wurde das neue Seelsorgeteam präsentiert.

Die Gemeinde dankt dem Seelsorgeteam und dem Pfarrleitungsteam herzlich für das große Engagement und den guten Einsatz für eine lebendige Pfarre Traunkirchen.



25 Jahre Traunseewirte

Kürzlich feierten die Traunseewirte ihr 25-jähriges Jubiläum.

Als Gratulanten stellten sich Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Bürgermeister Christoph Schragl ein.

Die Gemeinde Traunkirchen gratuliert herzlich zum Jubiläum.



Barrierefrei am Traunsee

GEMEINDEÜBERGREIFENDES
PROJEKT GEHT AUF DIE
SUCHE NACH BARRIEREN

Allen Menschen soll die ungehinderte Teilhabe am sozialen, wirtschaftlichen und politischen Leben möglich sein.

Im Alltag stößt man allerdings auf zahlreiche Barrieren, nicht nur wenn man auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Barrierefreiheit umfasst schließlich mehr als Rollstuhltauglichkeit.

Jeder Mensch profitiert von möglichst barrierefreien Zugängen, angefangen von Familien mit Kleinkindern, über Menschen mit dauerhaften oder vorübergehenden Mobilitätseinschränkungen, auch mit Sehbeeinträchtigung, bis hin zu älteren Personen.

Das Projekt „Barrierefrei am Traunsee“, an dem sich alle 4 Traunseegemeinden beteiligen, also auch Traunkirchen, hat sich zum Ziel gesetzt, Barrieren im Alltag sichtbar zu machen.

Bereits im vergangenen Mai hat es dazu eine Begehung im Ortskern von Traunkirchen gegeben. In den kommenden Wochen und Monaten sollen weitere Begehungen stattfinden.

Sie als Bürger oder Bürgerin von Traunkirchen sind herzlich eingeladen, sich an diesen sogenannten Begehungen zu beteiligen, egal ob Sie selbst von einer körperlichen Einschränkung betroffen sind oder Ihnen das Thema einfach ein Anliegen ist.



Es geht darum, Hürden sichtbar zu machen und gemeinsam über mögliche Lösungen zu diskutieren.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei GRⁱⁿ Rosa Lüftinger oder per E-Mail: hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at.

CREUNZ
Beratung & Training

pro mente OÖ Minimarkt Traunkirchen

FREUDE BEIM SCHENKEN,
MIT SELBSTGEMACHTEM
UND PRODUKTEN AUS
DER UMGEBUNG.

Für den 24. Dezember nehmen wir auch gerne individuelle Bestellungen entgegen.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht euer Minimarkt-Team.



Herbstausflug

Der heurige Herbstausflug im Rahmen der "Gesunden Gemeinde" in Kooperation mit Altmünster führte eine 27 Personen umfassende Gruppe zur Biohofkäserei Fürstenhof nach Kuchl.

Nach der Besichtigung der 35 Jersey-Rinder im Laufstall (diese Rasse ist für die Käseproduktion besonders geeignet) und einer interessierten Information der Bäuerin wurden verschiedene Käsesorten verkostet und natürlich umfangreich eingekauft.

Nach dem Mittagessen im Grünauerhof bei Salzburg wurde noch die Firma "Sonnenmoor" in Anthering besucht.

Auch hier erhielten wir ausführliche Informationen über die Geschichte und Entwicklung der Firma und den vielen Verwendungsmöglichkeiten des Moores im Gesundheitsbereich.

Zum Abschluss stand ebenfalls der Einkauf der verschiedensten Produkte im Vordergrund.

Ein passender Bus der Fa. Buchinger hat die Reisegruppe mit vielen neuen Eindrücken wieder gut nach Hause gebracht.



Schulwegwanderung und Tag des Apfels

Auch in diesem Schuljahr wurden die Volksschulkinder wieder bei der monatlichen Schulwegwanderung am 9. November von Gemeinderäten begleitet.

Zum Tag des Apfels wurden vom Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde"

Äpfel an die Schulkinder verteilt. Ein Danke an die Schulleitung und Lehrerinnen für ihren Einsatz und ihre Aktivitäten, um die Erlangung des Zertifikates "Gesunde Schule" weiterhin zu erreichen.



Kriminalpolizei OÖ warnt:

Geldforderung am Telefon bzw. per E-Mail/Internet = BETRUG

Seit einigen Wochen, vor allem jetzt in der Vorweihnachtszeit, versuchen organisierte Banden ältere Menschen zu betrügen. Sie kontaktieren diese am Telefon und geben an, dass nahe Angehörige in Schwierigkeiten geraten wären und eine Kautions benötigt wird, damit diese Person (Sohn, Tochter, Enkelkinder ...) nicht eingesperrt würde. Die Täter geben sich derzeit als Kriminalpolizei aus, um das Vertrauen der Opfer zu erschleichen. Sie verlangen Bargeld, geben sich aber auch mit „Gold oder Münzen zufrieden“. Während des Telefonates kann man auch das Weinen von Menschen, vorzugsweise Kinder wahrnehmen.

Bitte denken Sie bei diesen Anrufen sofort an BETRUG und beenden unverzüglich das Gespräch. Lassen Sie sich nicht täuschen – vertrauen Sie nicht!

Danach die örtlich zuständige Polizei verständigen. **Wenn am Telefon Geld verlangt wird, handelt es sich immer um BETRUG. Ebenso bei Geldforderungen, die per E-Mail einlangen.**

(Weder die Polizei, Banken, kein Rechtsanwalt, kein Botschaftsangehöriger noch sonst jemand verlangt am Telefon Geld.)

- Tipps:**
- Beenden Sie sofort derartige Gespräch!
 - Geben Sie am Telefon keine privaten Informationen bekannt.
 - Geben Sie niemals Bankdaten bekannt.
 - Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
 - Informieren sie nahe Angehörige über das Geschehene.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort jederzeit zur Verfügung.

Rückfragen unter: Gerald Sakoparnig, Landeskriminalamt OÖ – Betrug
059133-40-3300
0664/4132460
E-Mail: gerald.sakoparnig@polizei.gv.at

POLIZEI 

GLÖCKLERLAUF

traunkirchen 2019

foto ©www.erlga.at



ortszentrum

- | | | |
|-----------------|-------|---------------------------|
| › altes postamt | 16.30 | kinderpass |
| | 16.45 | fuzzypass |
| › klosterplatz | 16.45 | krodnpass |
| › hotel post | 16.45 | ortspass |
| › ortsplatz | 17.00 | gemeinsames singen |

mühlbachberg

- | | | |
|-------------------|-------|---------------|
| › hintere attweng | 16.45 | attwengpass |
| | 16.45 | dorfstraßpass |
| › röd | 16.45 | asthmapass |
| › gütl am eck | 17.00 | gumpipass |

mühlbach

- | | | |
|------------|-------|--------------|
| › eckhäusl | 16.30 | eckhäuslpass |
|------------|-------|--------------|

mühlbachtal

- | | | |
|------------------|-------|--------------------|
| › hans moser | 16.30 | jung fuzzypass |
| › zensenschuster | 16.30 | zensenschusterpass |

mitterndorf

- | | | |
|------------------|-------|----------|
| › urberlsiedlung | 16.30 | musipass |
|------------------|-------|----------|

areal buchberg

- › **gemeinsames singen** aller passen um **22.00 uhr**
mit bewirtung

glöcklerausklang

- › ab ca. **22.30 uhr** mit bewirtung im mehrzwecksaal der
volksschule – **besucher sind herzlich willkommen!**

5. jänner

Helfen Sie Oberösterreichern in Not.



REICHLUNDPARTNER

Kontakt:
christkindl@nachrichten.at

Spendenkonto (IBAN):
AT94 2032 0000 0011 1790



Lies was G'scheits!

Mit freundlicher Unterstützung:



Historisches Traunkirchen:

Traunkirchen um 1850

Anfang der Fünfzigerjahre des 19. Jahrhunderts besuchten der deutsch-böhmische Schriftsteller Alfred Meißner und der britische Adelige und spätere Diplomat Odo Russell den Traunsee. Die beiden Freunde quartierten sich für ein paar Monate im Wirtshaus am Stein ein und unternahmen von hier aus kleine Reisen, „die sich nur von einem Seeufer an's andere, von einem Dorfe in's andere“ erstreckten. Alfred Meißner beschrieb seine Eindrücke „von der Natur und den Menschenkindern eines bergumschlossenen Ländchens“ in seinem Buch „Am Stein. Ein Skizzenbuch vom Traunsee“. Die Beschreibung Traunkirchens, mit der er seine Erzählung beginnt, gibt einen Einblick in die Situation des Ortes in der „geldarmen, drückenden Zeit“ um 1850.

„In einer malerischen Bucht des Traunsee's auf einem grünen, mit wechselvollem Baumschlag bekleideten Bergabhang liegt das Wirtshaus am Stein. Dieses umfassen uralte Nuß- und Ahornbäume... Das Wirtshaus selbst, einstöckig und mit Schindeln gedeckt, die in der Sommersonne wie Silber glänzen, ist das gerade Gegentheil einer lärmenden Dorfkneipe, eine wahre Schenke aus Arkadien oder irgend einem fabelhaften Idyllenlande...



TRAUNKIRCHEN

Von dem Sommersitz aus, vor dem Wirtshause, welche Aussicht! Der Traunsee, blau und unbewegt wie ein Spiegel, ist hier von einem Kreis der prächtigsten Berge umschlossen. Dem Haus gerade gegenüber am jenseitigen Ufer erhebt sich die furchtbare Pyramide des Traunsteins; sein ebenbürtiger Nachbar, der Edlakogel, der in seiner unteren Hälfte dunkelbewaldet, dann mit schroffen, stahlgrauen Felswänden hinansteigt, spitzt sich zuletzt wie ein phantastischer Felszahn oder wie ein Schneckenhorn an. Ihm gegenüber, auf dem anderen Ufer, erhebt sich die Vornau, ein langhingestreckter Bergrücken wie eine Festung, mit Mauern, die sich durch den Wald hinziehen... Auf einer Landzunge, tief in den See gerückt, steht Traunkirchen, die ehemalige Residenz eines Jesuitengroßmeisters, jetzt ein armer kleiner Flecken, dessen Mauern und Thürme im Sonnenschein blendend weiß herüberschimmern.

Bis zu diesem kleinen Orte zieht sich vom Stein im Halbkreis ein Weg hin, am Ufer entlang, das so romantisch ist, wie nur irgend die Ufer sein könnten auf dem Eiland der Circe. Man wundert sich nur, daß diese Aussicht fest bleibt und nicht wie ein schöner Traum verschwindet. Doch ist dies alles wenig bekannt und besucht. Das Dampfschiff, das von Gmunden aus seine Passagiere nach Ebensee und Ischl befördert, hält nicht an und fährt in halbstündiger Entfernung, fast nur durch seine Rauchwölkchen bemerkbar, vorbei... Alle ziehen vorbei, Keiner landet, Keiner würdigt eines Blickes das silbergraue Schindeldach, das halb in den Bäumen verborgen, freilich sonst nicht Seltenes aufzuweisen hat, als gute Menschen. Ja wohl ist's eine verschollene Wohnung! Die Welt könnte seit Wochen in Krieg und Flammen stehn, und das Krähen des Haushahns bliebe hier die einzige Unterbrechung der Stille!“



Wir suchen **LEHRLINGE** m/w
für den Beruf des/der

Prozesstechniker/in

Die Wuppermann Metalltechnik GmbH ist ein dynamisches, mittelständisches Unternehmen innerhalb der Wuppermann-Gruppe. Wir produzieren hoch- bis höchstwertige Rohre, Profile und Blechkomponenten für technisch anspruchsvolle Kundenlösungen. Unser Name steht für Innovation, Technologie-Know-how und erstklassige Verarbeitung. Qualität, Flexibilität und professionelle Auftragsabwicklung garantieren unseren Erfolg in Europa – seit 140 Jahren.

Dein Profil:

- Du bist engagiert und hoch motiviert
- Du bist zielstrebig und arbeitest gerne in einem Team

WIR SUCHEN DICH!



Du möchtest beruflich durchstarten? Dann schick uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post an:

Wuppermann Metalltechnik GmbH, Großalmstr. 7, 4813 Altmünster
oder per E-Mail an: bewerbung-altmuenster@wuppermann.com

Weitere Infos: www.wuppermann.com

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die nächste Gemeindezeitung

... die im März 2019 wieder erscheint,
ist am 15.02.2019.

Artikel und Inserate können bei der
zuständigen Mitarbeiterin
Barbara Hofmaninger
unter Tel.: 07617/2255-19 oder
hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at
abgegeben werden.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Gemeinde Traunkirchen
Ortsplatz 1, 4801 Traunkirchen, Tel: 07617 / 2255
E-Mail: gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at;
Homepage: www.traunkirchen.at

Für den Inhalt verantwortlich
Gemeinde Traunkirchen;
Red. Gestaltung & Layout: Barbara Hofmaninger

Fotos
Gemeinde Traunkirchen, Bgm. Christoph Schragl, WSO,
Barbara Hofmaninger, pixapay

Erscheinungsort und Verlagspostamt
4801 Traunkirchen



Abfuhrplan 2019

Restabfalltonnen, Biotonnen, Altpapiertonnen und Gelbe Säcke
müssen am Abholtag in verschlossenem Zustand um 06.00 Uhr
auf öffentlichem Gut bereit gestellt sein.



Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mo 31	2w	Fr 1		Fr 1		Mo 1		Mi 1	Feiertag	Sa 1		Mo 1	2+4w	Do 1		So 1		Di 1		Fr 1	Feiertag	So 1	
Di 1	Feiertag	Sa 2		Sa 2		Di 2		Do 2		So 2	Feiertag	Di 2		Fr 2		Mo 2		Mi 2		Sa 2		Mo 2	2w
Mi 2		So 3		So 3		Mi 3		Fr 3		Mo 3	2+4w	Mi 3		Sa 3		Di 3		Do 3		So 3		Di 3	
Do 3		Mo 4		Mo 4		Do 4		Sa 4		Di 4		Do 4		So 4		Mi 4		Fr 4		Mo 4	2w	Mi 4	
Fr 4		Di 5		Fr 5		Fr 5		So 5		Mi 5		Fr 5		Mo 5		Do 5		Sa 5		Di 5		Do 5	
Sa 5		Mi 6		Sa 6		Sa 6		Mo 6		Do 6		Sa 6		Di 6		Fr 6		So 6		Mi 6		Fr 6	
So 6		Do 7		So 7		So 7		Di 7		Fr 7		So 7		Mi 7		Sa 7		Mo 7	2w	Do 7		Sa 7	
Mo 7		Fr 8		Fr 8		Mo 8	2+4w	Mi 8	2+4w	Sa 8		Mo 8		Do 8		So 8		Di 8		Fr 8		So 8	
Di 8		Sa 9		Sa 9		Di 9		Do 9		So 9		Di 9		Fr 9		Mo 9	2w	Mi 9		Sa 9		Mo 9	
Mi 9		So 10		Mi 10		Mi 10		Fr 10		Mo 10	Feiertag	Mi 10		Sa 10		Di 10		Do 10		So 10		Di 10	
Do 10		Mo 11	2+4w	Mo 11	2+4w	Do 11		Sa 11		Di 11		Do 11		So 11		Mi 11		Fr 11		Mo 11		Mi 11	
Fr 11		Di 12		Fr 12		Fr 12		So 12		Mi 12		Fr 12		Mo 12	2w	Do 12		Sa 12		Di 12		Do 12	
Sa 12		Mi 13		Sa 13		Sa 13		Mo 13		Do 13		Sa 13		Di 13		Fr 13		So 13		Mi 13		Fr 13	
So 13		Do 14		Do 14		So 14		Di 14		Fr 14		So 14		Mi 14		Sa 14		Mo 14		Do 14		Sa 14	
Mo 14	2+4w Christbaum	Fr 15		Fr 15		Mo 15		Mi 15		Sa 15		Mo 15	2w	Do 15	Feiertag	So 15		Di 15		Fr 15		So 15	
Di 15		Sa 16		Sa 16		Di 16		Do 16		So 16		Di 16		Fr 16		Mo 16		Mi 16		Sa 16		Mo 16	2+4w
Mi 16		So 17		So 17		Mi 17		Fr 17		Mo 17	2w	Mi 17		Sa 17		Di 17		Do 17		So 17		Di 17	
Do 17		Mo 18		Mo 18		Do 18		Sa 18		Di 18		Do 18		So 18		Mi 18		Fr 18		Mo 18	2+4w	Mi 18	
Fr 18		Di 19		Di 19		Fr 19		So 19		Mi 19		Fr 19		Mo 19		Do 19		Sa 19		Di 19		Do 19	
Sa 19		Mi 20		Mi 20		Sa 20	2w	Mo 20	2w	Do 20	Feiertag	Sa 20		Di 20		Fr 20		So 20		Mi 20		Fr 20	
So 20		Do 21		Do 21		So 21		Di 21		Fr 21		So 21		Mi 21		Sa 21		Mo 21	2+4w	Do 21		Sa 21	
Mo 21		Fr 22		Fr 22		Mo 22	Feiertag	Mi 22		Sa 22		Mo 22		Do 22		So 22		Di 22		Fr 22		So 22	
Di 22		Sa 23		Sa 23		Di 23		Do 23		So 23		Di 23		Fr 23		Mo 23	2+4w	Mi 23		Sa 23		Mo 23	
Mi 23		So 24		So 24		Mi 24		Fr 24		Mo 24		Mi 24		Sa 24		Di 24		Do 24		So 24		Di 24	
Do 24		Mo 25	2w	Mo 25	2w	Do 25		Sa 25		Di 25		Do 25		So 25		Mi 25		Fr 25		Mo 25		Mi 25	Feiertag
Fr 25		Di 26		Di 26		Fr 26		So 26		Mi 26		Fr 26		Mo 26	2+4w	Do 26		Sa 26	Feiertag	Di 26		Do 26	Feiertag
Sa 26		Mi 27		Mi 27		Sa 27		Mo 27		Do 27		Sa 27		Di 27		Fr 27		So 27		Mi 27		Fr 27	
So 27		Do 28		Do 28		So 28		Di 28		Fr 28		So 28		Mi 28		Sa 28		Mo 28		Do 28		Sa 28	
Mo 28	2w					Mo 29		Mi 29		Sa 29		Mo 29	2+4w	Do 29		So 29		Di 29		Fr 29		So 29	
Di 29						Di 30		Do 30	Feiertag	So 30		Di 30		Fr 30		Mo 30		Mi 30		Sa 30		Mo 30	2w
Mi 30								Fr 31				Mi 31		Sa 31				Do 31				Di 31	
Do 31																							